

Auserwählte, liebe Freund, Ich habe euch bereits vieles offenbart in diesen Jahren und ihr wisst, welche große Wunder jene sehen werden, die in Meiner Liebe ausharren und Mich nicht verraten. Seid, deshalb, tatkräftig und sehr aktiv im Guten. Seid beharrlich und ihr werdet haben, was niemand in der Vergangenheit gehabt hat.

Geliebte Braut, es braucht die Beharrlichkeit im Guten: viel wird haben, wer Mir viel geben wird. Wenn ihr sehr großzügig seid zu dem, der euch viel schenkt und immer mehr geben wollte, will Ich, Ich Gott, viel mehr tun. Kleine Braut, du siehst, wie die Menschheit immer geteilter ist: wenige sind jene die Tag und Nacht an Mich denken und Mir ihre süßen Seufzer der Liebe schenken, in großer Anzahl die Lauen, die ab und zu an Mich denken und Mir nur wenig geben. Diese zerfleischen Mein Herz, weil der Plan der Liebe über sie sich nicht verwirklichen kann, denn wer Mir wenig schenkt, schickt sich an wenig zu erhalten. Es gibt dann jene, geliebte Braut, die es wagen zu leben, als existierte Ich, Ich Jesus, nicht: sie zerreißen Mein Herz mit ihrer Kälte und bereiten sich ein schreckliches Ende vor. Geliebte Braut, Mein Feind erforscht, betrachtet und plant. Denkt an den Löwen des Urwaldes: er sieht das Rudel und beobachtet das schwache und kranke Tier, das zurückbleibt; er folgt ihm, greift es im günstigen Augenblick an und zerfleischt es erbärmlich.

Du sagst Mir: Süße Liebe, gerade jene die es wagen in solcher Herzenskälte zu leben, verzehrt von den Leidenschaften, sind jene die die ehrgeizigsten Pläne schmieden ohne Dich im Herzen und im Sinn. Sie sagen: Ich mache. Ich plane. Ich baue. Sie gleichen dem törichten Mann Deines Gleichnisses: weil er eine reiche Ernte eingeholt hatte, sagte er zu sich: Ich werde neue, stets geräumigere Kornkammern bauen lassen, dann werde ich im Wohlstand leben. Ich werde alles haben und mir nichts mangeln lassen. Dies dachte er, in der Meinung eine herrliche Zukunft zu haben, die sich auf den großen Wohlstand stützte. Er jedoch, ohne Dich im Herzen und im Sinn, hatte seine Rechnung falsch gemacht: er starb in der Nacht. Wie endeten seine großen Pläne? Süßer Jesus, Unendliche Liebe, ich habe viele Frostige, große Pläne für die Zukunft schmieden hören: sie denken an den Wohlstand, daran, ihre Leidenschaften zu stillen. Ich hätte vieles sagen wollen, aber weil ich sie so selbstgefällig sah, habe ich mich in bitteres Schweigen gehüllt. Mein kleines Herz hat sich an Dich, Süßer, Unendlicher Gott gewandt, im glühenden Gebet habe ich zu Dir gesagt: dieser ist ein großer Träumer, verlasse ihn nicht in seiner Torheit, erwecke ihn aus seinem geistigen Koma, er erkenne seinen Fehler, bevor die höllische Schlange ihn mit ihren Windungen umwickle. Dies habe ich Dir gesagt, Liebster mein, und Deine Unendliche Barmherzigkeit über ihn erfleht. Süße Liebe, gegenwärtig gibt es viele in diesem schrecklichen Zustand. Du sprichst mit klarer und lauter Stimme, Unendliche Liebe, Du sprichst, aber wer schenkt Dir Gehör? Es hören Dir sehr aufmerksam nur jene zu, die immer auf Dich gehört haben, und es sind jene Deinen Worten gegenüber taub, die es immer gewesen sind. Sie machen sich gegenseitig falsche Hoffnungen; wenn sie einander treffen auf der Straße, tun sie nichts anderes als über die eigenen ehrgeizigen Pläne zu sprechen. Ich habe wohl verstanden, dass die Törichten der Erde immer die Gesellschaft ihresgleichen suchen und die anderen meiden, besonders Deine Werkzeuge, Süßer Gott.

Liebe Braut, so ist es. Der Törichte sucht häufig die Gesellschaft dessen, der so denkt wie er, denn die Worte des Klugen der ihn für seine Torheit tadelt, sind ihm zuwider. Sage Mir, Geliebte, sind die Törichten dieser Zeit vielleicht in ihrem elenden Zustand gelassen?

Du sagst Mir: Jesus, Angebeteter Herr, wenn Du auch wenig geliebt wirst von den Törichten der Erde, Du liebst, liebst, hörst nie auf zu lieben. Der Mensch, auch wenn er es gewagt hat Dich zu verlassen, wird von Dir nicht verlassen; welche Wunder weiß Deine Liebe zu vollbringen! Sei stets gepriesen und jedes Herz lebe, um Dich immer inniger zu lieben. Auf Erden sei keiner zu finden, der nicht die größte Liebe zu Dir hat!

Geliebte Braut, wenn es so wäre, würde die Erde sofort ein süßes Paradies werden, aber wie du siehst, ist es nicht so: der Mensch trifft seine freie Wahl. Die Mehrzahl hat gegenwärtig gewiss nicht das Paradies gewählt. Wisse jedoch, dass Ich Meinen Plan trotzdem verwirklichen werde; es wird nicht die menschliche Aufsässigkeit sein, die ihn scheitern lassen wird.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich möchte, dass er sich für alle vollständig verwirklichen würde, aber ich begreife wohl, dass es geschehen wird, wie es bei den Engeln geschah: es gibt die Scharen die ganz Dein sind, glücklich, anbetend, bereit zu Deinem Dienst; es gibt jedoch einige die sich aufgelehnt haben und für immer Aufsässige bleiben werden: sie sind bestätigt in ihrer schrecklichen Wahl.

Geliebte Braut, wie du siehst, ist die Freiheit eine große Gabe, aber sie wird schrecklich, wenn sie falsch angewandt wird. Bleibe glücklich in Meinem Herzen. Jedes dein süßes Seufzen der Liebe zu Mir, tröstet Mich für viele Verrate. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Unendlichen und Treuen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gottes Licht leuchte immer glänzender in eurem Herzen, denn durch Sein Licht wird der Schleier der die wunderbare Wahrheit verbirgt, immer dünner. Liebe Kinderchen, es ist nicht möglich die Wunder Gottes zu zählen, so zahlreich sind es. Er verbirgt sie unter einem dichten Schleier, der jedoch immer dünner wird, je mehr der Glaube wächst. Geliebte Kinder, Ich sage euch, dass ihr, je mehr ihr zu kennen gelangt, umso glücklicher seid in Gott.

Meine Kleine sagt Mir: Süße und geliebte Mutter, wir wollen Jesus, Den wir Tag und Nacht anbeten um mehr, um einen immer festeren und tieferen Glauben bitten. Wir sind Dir nahe und vereinen unser leises Flehen mit Deinem; Jesus wird gewiss nicht taub bleiben, sondern wird erhören. Wir bitten um mehr Glauben für jeden Menschen, einen starken Glauben, der in jedem auch harten Kampf standhält, einen Glauben der wie jene Eiche ist, deren Äste in den Himmel ragen und wo die Vögelein zahlreich ihre Nester bauen, gut unter dem dichten Laub verborgen. Geliebte Mutter, Süßeste, wir sind sicher zu erlangen, weil Du, Heiligste, alles erbittest. Gott hat volles Vertrauen zu Dir: Du erlangst was Du wünschst. Die christliche Welt hat den Glauben zum Großteil abschwächen lassen. Für einige ist er ein rauchendes Lichtlein, wie es noch zum leuchten bringen? Geliebte Mutter, Jesus allein kann dieses Wunder wirken in jedem Teil der Welt, auch in meinem geliebten Heimatland, wo dichte Finsternis gesunken ist in den Herzen jener die im Lichte lebten. Ich begreife, dass der Feind unermüdlich gewirkt hat, während das Volk Gottes sich häufig hat gehen lassen, ohne zu kämpfen. Wenn in einem bitteren und harten Kampf viele untätig bleiben, welche Hoffnung besteht, ihn zu gewinnen? Der Allerhöchste Gott hat all dies gesehen, Er hat Dich gesandt, Mutter, Süßeste, stets herrliche und duftende Lilie, Er hat Dich in die Welt gesandt, um den Glauben zu erwecken in den Herzen und aus einer kleinen Flamme einen großen Brand zu machen. Die kleine Flamme kann sich bei einem heftigen Wind durchaus zu einem großen Brand entwickeln, sie kann aber auch erlöschen. Die Weise Mutter, Du, Süßeste willst, dass der Glaube an Jesus, Deinen Geliebten Sohn, ein äußerst glühendes Feuer werde, das die Sünde verglüht und verzehrt und das Herz rein und schön werden lasse, wie es Deines ist. Gepriesen seiest Du, Heiligste, Selige Jungfrau, die Du uns Jesus geschenkt hat, den Sohn, Den wir anbeten: durch Ihn sind wir, die wir Verlierer waren, siegreich und glücklich! Der verwirrte Mensch wende sich an Dich, Mutter der Liebe, er lasse sich umarmen und trösten, um den glücklichen Flug zur Ewigkeit mit Gott wieder fortzusetzen.

Geliebte Kinder, Ich bin bereit euch zu helfen. Wenn ihr Mich ruft, wenn ihr Mich wollt, bin Ich bereit, zu Hilfe zu eilen, damit der erhabene Plan Gottes sich über euch verwirkliche. Geliebte Kinder, bittet um Licht, um immer mehr Licht. Gott will es gewähren! Gott liebt euch! Je mehr ihr euch der Wahrheit nähert, desto größer sind die Freude des Herzens und der Friede der Seele.

Gemeinsam loben wir Gott. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria